

Tödlicher Spaß auf Straßenbahnschienen

Dortmund - Ein Jux, der tödlich endete: Vier Freunde marschierten auf der Evinger Straße über die Gleise, von hinten kam eine Straßenbahn. Sie erfaßte zwei Männer - einer tot, der andere leichtverletzt.

Ladendiebe "arbeiteten" überregional

Mülheim - Drei Jugendliche (19) aus Duisburg und Krefeld wurden gestern mittig im Forum mit einer Tüte voll gestohlener Pullis verhaftet. Auf dem Polizeirevier ergab sich, daß gegen das diebische Trio bereits überörtlich ermittelt wurde.

Kunst im Foto

Dortmund - Bis 16.4. zeigt das Museum für Kunst, Kulturgeschichte 170 Fotos vom Berliner Milieu-Zeichner Heinrich Zille. Zille-Forscher Kaufhold: „Die Fotos sind künstlerischer, als die Zeichnungen!“ Zille selbst erwähnte die Fotos nie...

Bäckerei-Pleite: Was ist mit den 20 Millionen gebacken?

Moers - Heute wird zum letzten Mal ein Brot in der Konkurs gegangenen Großbäckerei Rugenberg (1800 Mitarbeiter) gebacken. Für 600 Mitarbeiter gibt's aber trotzdem neue Hoffnung: Mitbewerber haben ein Übernahmeangebot für die Produktionsstätten in Remscheid, Schneverdingen und Brinkum gemacht.

Allerdings: Der Rest (auch Lünen, Mülheim, Essen und Moers) steht ab dem 1. April auf der Straße. Bis dahin gibt's Konkursausfallgeld.

Bei der Staatsanwaltschaft Kleve gingen unterdessen Anzeigen wegen betrügerischen Konkurses ein. Sequester Wilhelm Klaas: „Es gibt Verdachtsmomente für Straftatbestände.“ So verkaufte Rugenberg vor 2 Jahren zwar sein Warenzeichen für 20 Mio. Das Geld soll aber nie geflossen sein, obwohl es in der Bilanz verrechnet wurde. bra

Stadt gab Schenkung wieder zurück: Atelier muß raus

Heute und morgen (11 bis 18 Uhr) besteht für Kunstliebhaber die letzte Chance, das Herbert-Lungwitz-Atelier am Abtissinsteig 6 in Essen-Steele zu besuchen - „Rauswurf“ durch die Stadt Essen, 30

Raum reserviert. **★ Himmel und Erde** Gesundheitsdezernent Rainer Stratmann freut sich schon drauf: Im Kreis-Gesundheitshaus in der alten Lindenbrauerei in Unna wird am 12. März „Himmel und Erde“ eröffnet - ein Vollwertrestaurant. Annette Wiese und Karl Benkhoff wollen täglich zwei Hauptgerichte anbieten, ab April sogar Firmen-Essen.



Rathaus Notizen

Von Karlheinz Stammes

Künstlerforum, bekam 1988 sogar die Ehrenplakette der Stadt - und das ehemalige Schulgebäude zur Nutzung als Atelier und Ausstellungsraum. Kurz vor seinem Tod schenkte Lungwitz seine Plastiken der Stadt. Die nahm erst an, änderte letztes Jahr aber ihre Meinung: Sie gab die Schenkung wieder zurück. Für Lungwitz' Werk bleibt nur noch ein einziger

Karten gibt's ab sofort im Vorverkauf.

★ Tanz gegen Drogen Mülheims OB Hans-Georg Specht wirbt als Schirmherr höchstpersönlich für eine „Anti-Drogen-Disco“ für 12- bis 18-Jährige, die am 31. März in der Sporthalle Carl-Diem-Str. (3 DJs, „Sheeva“ live) steigen soll. Specht: „Jugendliche, Eltern und Lehrer hatten sowas gewünscht: Abtanzen, Spaß ohne Drogen - aber mit Infos. Die 2000 Karten gibt's ab sofort im Vorverkauf.“

Festakt mit Bach und BAP

Festakt mit Bach und Beethoven: In der Stadthalle Hilden waren 40 Bürger aus NRW zu Gast bei Ministerpräsident Johannes Rau. Von der Hausfrau bis zum Rock-Musiker - ihr sozialer Einsatz wurde mit dem Landesverdienstorden belohnt. 735 Menschen aus NRW sind jetzt im Besitz des Verdienstkreuzes.



Christel Ottowski: ein Leben für den kranken Mann

Der bescheidene Gast: Christel Ottowski (66) aus Duisburg pflegt seit 40 Jahren ihren schwerbehinderten Mann, klagt nie. Kinderlähmung fesselt Kurt Ottowski (66) an den Rollstuhl. Sie hilft ihm wo sie kann, stellt eigene Interessen zurück. Als sie von der Ehrung erfuhr, wollte sie den Orden erst nicht - „bitte keinen Rummel“. Ihr Mann: „Es sind die täglichen Dinge, die sie für mich tut, toll, daß man so an Christel denkt!“

Wolfgang Niedecken: Lieder gegen Ausländerhaß

Der rockigste Gast: Wolfgang Niedecken (43), Kölsch-Rocker im Siefel-Look. Mobilisierte 1993 über 100000 Fans. Spielte gegen Ausländerfeindlichkeit. Der Frontmann von BAP zu BILD: „Das Bundesverdienstkreuz hat man mir auch schon angeboten. Das hab' ich aber Udo Lindenberg überlassen.“ Anschließend gab's einen Brunch: er aß Käsehäppchen - der Ministerpräsident mochte es deftiger: Schweinebraten und Erbsensuppe.

Ernst-Dieter Lueg: Überragende journalistische Leistungen

Der verspätete Gast: Ernst-Dieter Lueg (65, „Mr. Bericht aus Bonn“) hatte einen wichtigen Termin beim Zahnarzt (Kieferoperation) „verschitzt“, mußte vorher unter Messer. Um 10 flüchtete er aus der Praxis, schaffte es gerade noch, 20 Taschentücher für die Blutung, dann gab's den Orden. Seine Verdienste: die überragenden journalistischen Leistungen für Nordrhein-Westfalen. Lueg zu BILD: „Bin mächtig stolz - eine große Ehre für mich!“



Heinz Tolzmann: Blindenschrift entwickelt

Der besondere Gast: Heinz Tolzmann (76) aus Dortmund. Als Jugendlicher hatte er einen schweren Unfall, erblindete. Unermüdlich kämpfte er für Behinderte, gründete den Blindensportverein. Als erster blinder Sportler schaffte er 1977 das Deutsche Sportabzeichen. Zusammen mit Wissenschaftlern entwickelte er die moderne Blindenschrift. Heute setzt sich Tolzmann für Sehgeschädigte in der Dritten Welt ein.

Fotos: HENK VAN DER MOST



Huckepack einmal anders: Mutig schultert dieser Aussteller seinen „Pappkameraden“ Pferd.

Fotos: JORG BUSCHMANN

Ist das etwa Mister Ed? Stefan versucht in gewohnter Manier auch den Traber vollzuabern. Leider vergebens. Traber hört nicht zu. Zur „Strafe“ dreht Stefan mit ihm 'ne flotte Runde. Der VIVA-Moderator ist bereits „Sulky-Profi“. Im August gewann der Kölner ein Prominenten-Rennen in Gelsenkirchen. Foto: GUIDO RECKI



„Equitana '95“ in Essen Das Pferd von Welt hat 'ne Hufwaschbürste...

Von WERNER KIRSCHSTEIN
Essen - Stallmeister Michael Farwick meldete gestern: „Keine Box mehr frei.“ 529 Pferde stehen auf dem Messengelände - der eine Teil zum Beritt, der andere zum Verkauf. Und für jedes Roß, das verkauft



Einmal mit Trense und Gebißhilfe („Peilham“) und einmal nur mit Halfter (rechts): Diese beiden Pferde erwarten ab heute die Besucher der 13. Equitana.

wird, rückt ein anderes nach. Dafür gibt's auf der 13. Equitana eine Warteliste mit 125 Pferden. Die weiteste Anreise zur größten Pferdemesse der Welt hatte der 16-jährige Schimmelhengst Lorenzo Serre' aus Südfrankreich, der drei Tage lang mit seinen vier Kumpanen aus der Camargue unterwegs war. Sie zeigen in Essen die atemberaubende „Ungarische Post“. Die Messehallen öffnen heute um 9 Uhr. Um 11 Uhr wird neben Oberbürgermeisterin Annette Jäger und Reiter-Präsident Dieter Graf Landsberg-Velen der US-Botschaftsrat Robert A. Kohn die geladenen Gäste begrüßen. Die Vereinigten Staaten sind 1996 erstmals Gastge-

ber der Equitana, bevor sie 1997 wieder nach Essen kommt. Die interessanteste Neuigkeit: Eine Hufwaschbürste: Sie ist ganz einfach auf einen Gartenschlauch zu stecken, kostet 29,90 Mark. Entwickelt hat sie der Bayer Rudolf Joos (Fuchstal-See-stall), der sie an Stand 79 in Halle 15 anbietet. Prominenteste Gäste sind heute die vierfache Dressurolympiasiegerin Nicole Uphoff-Becker (28) am Stand von Euro-Star in Halle 12 (ab 11.30 Uhr) und Mannschafts-Olympiasiegerin Monica Theodorescu (31) bei Waldhausen (ab 14 Uhr) in Halle 2.

PS
tr
Essen -
3) auf
rend de
Jeden
gramm
Lights:
Sosniak
rie „Gut
ten“. A
Frauens
(RTL, N
10. März
el Schan
nen Tag
halle B
abend“